

Wozu dient die Public-Screening-Lizenzierung?

Das Programm dient hauptsächlich der Regulierung der Organisation von öffentlichen Übertragungen von Spielen (sogenannte Public-Screening-Veranstaltungen) angesichts ihrer wachsenden Beliebtheit bei Fußballfans. Aus Sicherheitsgründen, aber auch um solche Veranstaltungen mit den kommerziellen Interessen der Turnierpartner der UEFA in Einklang zu bringen, gelten für die Organisation von Public-Screening-Veranstaltungen eine Reihe von Bestimmungen.

Wer erteilt die Public-Screening-Lizenzen in Österreich?

ServusTV (eine Marke der Red Bull Media House GmbH) als offizieller Medienpartner der UEFA.

Was ist der Unterschied zwischen kommerziellen und nicht kommerziellen Public-Screening-Veranstaltungen?

Der Hauptunterschied besteht darin, dass kommerzielle Public-Screening-Veranstaltungen einen eindeutig kommerziellen Charakter haben (d. h. kommerzielle Aktivitäten beinhalten, beispielsweise Sponsoring/Werbung durch Dritte oder die Erhebung eines Eintrittsgelds).

Muss ich in jedem Fall eine Lizenzgebühr bezahlen?

Es muss keine Lizenzgebühr bezahlt werden, falls die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Die maximale Kapazität der Veranstaltung beträgt weniger als 300 Personen; und
- es gibt keine kommerziellen Aktivitäten (z. B. Sponsoring-Aktivitäten oder die Erhebung eines Eintrittsgelds).

In allen anderen Fällen muss eine Lizenzgebühr bezahlt werden.

Benötige ich für jedes Spiel, das ich zeigen möchte, eine separate Lizenz?

Die erteilte Public-Screening-Lizenz ist für alle 51 Spiele der UEFA EURO 2024 gültig. Es müssen also keine neuen Lizenzen beantragt werden, wenn sich ein Team im Turnier für die nächste Runde qualifiziert.

Benötige ich separate Lizenzen, falls ich an mehreren Orten Public-Screening-Veranstaltungen organisieren möchte?

Die erteilten Public-Screening-Lizenzen gelten für einen bestimmten Ort. Deshalb muss für jeden Ort ein eigener Antrag gestellt werden.

Ich habe ein Hotel / eine Bar / ein Restaurant und zeige regelmäßig Fußballspiele. Muss ich eine Lizenz beantragen?

Solche „kommerziellen Räumlichkeiten“ benötigen keine UEFA-Lizenz, falls sie **1.** über das entsprechende kommerzielle TV-Abonnement verfügen, **2.** über die erforderlichen lokalen Bewilligungen für Fernsehübertragungen in ihren Räumlichkeiten verfügen, **3.** die Übertragung der Spiele der UEFA EURO 2024 durch ein Sponsoring der Veranstaltung und/oder die Erhebung eines Eintrittsgeldes nicht kommerziell verwerten.

Wie hoch sind die Gebühren? Gibt es eine Tarifliste?

Die Gebühren für die Lizenzen finden sich bei ServusTV auf der Homepage <https://servustv.com/public-screening-euro-2024>.

Benötige ich neben einer Public-Screening-Lizenz von ServusTV weitere Bewilligungen?

Ja. Die Public-Screening-Lizenz von ServusTV bezieht sich lediglich auf die öffentliche Wahrnehmbarmachung im Wege des Public Viewings des entsprechenden Live-TV-Signals von Spielen der UEFA EURO 2024.

Servus TV erteilt keine anderen Bewilligungen (z. B. Berechtigungen, Freigaben und Lizenzen); diese müssen bei den zuständigen Behörden in Ihrem Gebiet beantragt werden.

Ich habe eine Event-Agentur und wurde von einem Unternehmen mit der Organisation einer Public-Screening-Veranstaltung beauftragt. Darf ich das?

Ja. Rechtlich gesehen ist der Lizenznehmer für sämtliche Aspekte der Public-Screening-Veranstaltung verantwortlich (und haftbar). Entsprechend müssen Sie sich vergewissern, dass klar ist, wer als Lizenznehmer auftritt (Sie selbst oder das Unternehmen, das Sie beauftragt hat), und dass der Lizenzantrag entsprechend gestellt wird.

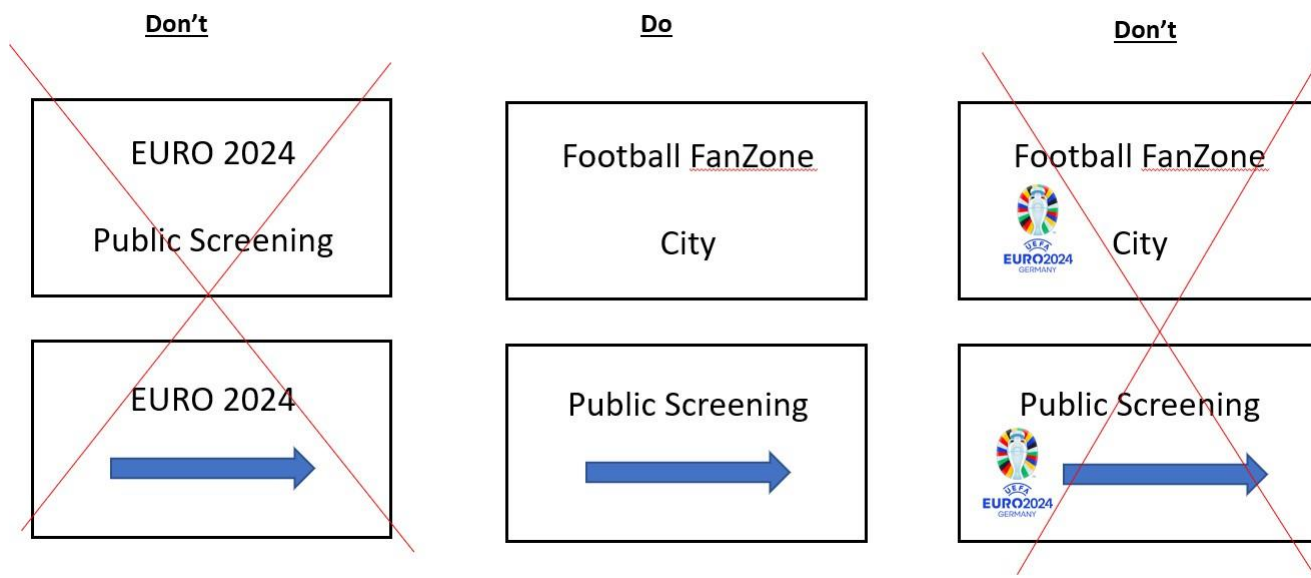
Gibt es möglicherweise Einschränkungen, wenn ich eine Public-Screening-Veranstaltung im Namen eines Unternehmens / einer Marke organisiere?

Ja. Bei Ihrer Public-Screening-Veranstaltung dürfen keine Unternehmen/Marken auftreten (weder als Veranstalter noch als Lieferant oder finanzieller Partner), falls es sich dabei um direkte oder indirekte Wettbewerber eines offiziellen kommerziellen Partners der UEFA und/oder des Sendepartners ServusTV handelt.

Was bedeutet „kein Recht auf die Verbindung oder Verwendung von Marken oder Material der UEFA EURO 2024“ in der Praxis?

Sie dürfen nicht den Eindruck erwecken, dass Ihre Veranstaltung (offiziell) mit der UEFA EURO 2024 in Verbindung steht. Untenstehend finden Sie zu Informationszwecken einige praktische Beispiele (keine abschließende Liste).

Branding-Elemente (einschließlich Beschilderungen): Solche Elemente dürfen keine direkte oder indirekte Verbindung mit der UEFA, der UEFA-Fußball-Europameisterschaft, der UEFA EURO 2024 oder einem damit verbundenen Markenzeichen herstellen bzw. den entsprechenden Eindruck erwecken:



Werbematerial: Nicht erlaubt sind die Verwendung der Markenzeichen oder des offiziellen Namens der UEFA und/oder des Turniers, die Herstellung einer direkten/indirekten Verbindung zwischen der UEFA oder der UEFA EURO 2024 und Dritten sowie die Berücksichtigung einer kommerziellen Partei (mit Ausnahme der offiziellen Partner der UEFA EURO 2024) in der Werbung.



Wie die Beispiele zeigen, bezieht sich „Verbindung“ auch darauf, den Eindruck einer Verbindung mit der UEFA, der UEFA-Fußball-Europameisterschaft, der UEFA EURO 2024 oder einem entsprechenden Markenzeichen zu erwecken. Sie dürfen in keinem Fall den offiziellen Turniernamen verwenden oder auf die UEFA Bezug nehmen. Mit allgemeinen Aussagen sind Sie auf der sicheren Seite.

Gilt jede Berücksichtigung Dritter als kommerzielle Aktivität?

Nein. Nur Aktivitäten mit einem eigens kommerziell ausgerichteten Charakter, wie der Verkauf von Waren/Produkten/Dienstleistungen oder solche, die zur Sichtbarkeit der Marke eines Dritten führen, gelten als kommerziell. Dabei ist klarzustellen, dass z.B. ein Lieferant von technischer Ausrüstung, der keine Werberechte, Markenpräsenz oder Verkaufsgelegenheiten erhält, nicht als kommerzieller Partner gilt. Zudem gilt der bloße Verkauf von Speisen und Getränken bei Public-Screening-Veranstaltungen im Rahmen der UEFA EURO 2024 nicht als kommerzielle Aktivität und bedarf daher keiner kommerziellen Lizenz.

Ich möchte eine kommerzielle Public-Viewing-Veranstaltung organisieren und ein lokales Geschäft als Sponsor einsetzen. Ist das erlaubt?

Ja. Sie können Dritten, wie beispielsweise lokalen Geschäften, Sponsoring-/Werbemöglichkeiten anbieten, sofern 1. Sie die entsprechende Sponsoring-/Werbemöglichkeit zuerst den offiziellen kommerziellen Partnern der UEFA angeboten haben und diese das Angebot abgelehnt bzw. nicht alle Sponsoring-/Werbemöglichkeiten genutzt haben und 2. der Dritte nicht als Wettbewerber eines offiziellen kommerziellen Partners der UEFA gilt. Sehen Sie dazu auch die UEFA EURO 2024 Public Screening Licence Terms & Conditions im Detail, abrufbar unter <https://servustv.com//public-screening-euro-2024-terms-and-conditions-for-third-parties/>.

Was ist ein offizieller kommerzieller Partner der UEFA, und wie erfahre ich, wer dazugehört?

Offizielle kommerzielle Partner der UEFA sind die offiziellen Sponsoren und Lizenznehmer der UEFA EURO 2024. Genaue Einzelheiten, einschließlich der Kontaktangaben, finden Sie auf unserer Homepage <https://servustv.com/public-screening-euro-2024>.

Was erwarten die offiziellen Partner von mir?

Bei der Kontaktaufnahme mit einem offiziellen Partner (offiziell kommerziellen Partner der UEFA oder offiziell Sendepartner der UEFA EURO 2024) beschreiben Sie kurz Ihr Angebot, indem Sie Angaben zum Ort Ihrer Veranstaltung, der Größe, dem Umfang der von Ihnen gebotenen kommerziellen Möglichkeiten und Ihrem finanziellen Vorschlag machen. Ihr Vorschlag sollte finanziell tragbar und leicht umsetzbar sein.

Was gilt für den Verkauf von Speisen und Getränken?

Dieser gilt nicht als kommerzielle Aktivität und ist mit einer nicht kommerziellen Public-Viewing-Lizenz erlaubt.

Kann ein lokaler Radiosender im Rahmen der Public-Screening-Veranstaltung für die Unterhaltung vor und nach dem Spiel einbezogen werden?

Ja. Sie dürfen vor und nach dem Spiel Aktivitäten und Unterhaltung organisieren, indem Sie zum Beispiel mit einem lokalen Radiosender zusammenarbeiten, der kein Wettbewerber (bzw. Teil einer konkurrierenden Mediengruppe) eines offiziellen Sendepartners der UEFA EURO 2024 ist.

Kann ich einem Dritten als Gegenleistung für erbrachte Dienstleistungen eine (gewisse) Markenpräsenz gewähren?

Ja. Dies gilt als kommerzielle Aktivität und ist nur mit einer kommerziellen Public-Viewing-Lizenz erlaubt. Sie müssen dabei die entsprechenden Bestimmungen der Geschäftsbedingungen für Public-Screening-Veranstaltungen einhalten, darunter das Erstangebotsverfahren zugunsten der offiziellen kommerziellen Partner der UEFA.

Hilft mir Servus TV beim Abschluss von Sponsoring-Vereinbarungen?

Nein. Dies ist eine Angelegenheit zwischen dem Lizenznehmer und den Dritten, die einbezogen werden sollen. Die UEFA stellt jedoch die Kontaktangaben ihrer offiziellen kommerziellen Partner und Sendepartner bereit.

Was geschieht, wenn keiner der offiziellen Partner daran interessiert ist, meine Veranstaltung zu unterstützen?

Wenn innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt Ihres ursprünglichen Angebots kein offizieller kommerzieller Partner der UEFA geantwortet hat, können Sie die kommerziellen Möglichkeiten in Übereinstimmung mit den Geschäftsbedingungen für Public-Screening-Veranstaltungen Dritten anbieten (z. B. lokalen Geschäften).

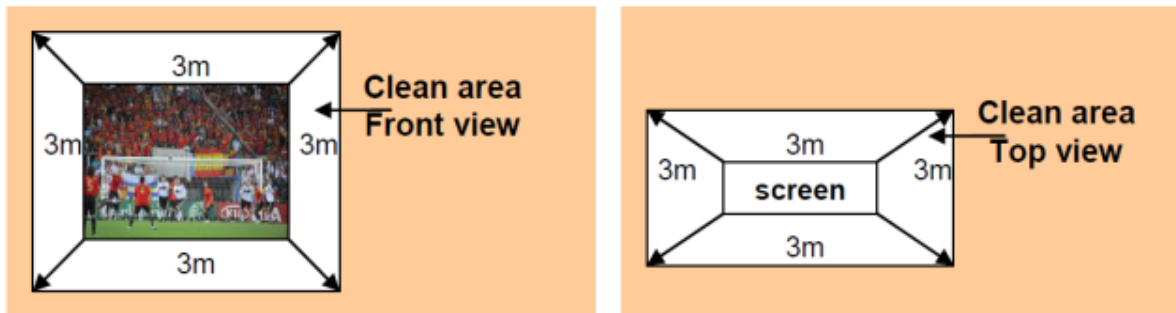
Was ist der Unterschied zwischen dem geschützten Fenster und einer ununterbrochenen Live-Übertragung?

Während des geschützten Fensters dürfen auf dem Bildschirm der Public-Viewing-Veranstaltung nur das offizielle Live-Spielprogramm der UEFA EURO 2024, und/oder von offiziellen kommerziellen Partnern der UEFA bereitgestellte Inhalte gezeigt werden.

Während des geschützten Fensters, siehe Homepage <https://servustv.com/public-screening-euro-2024>, müssen Sie ohne Unterbrechung das in Österreich übertragene Live-Signal der UEFA EURO 2024 zeigen.

Wie funktioniert das Prinzip der Werbefreiheit in der Praxis?

Sie müssen sicherstellen, dass im Umkreis von drei Metern rund um den Bildschirm keine (kommerziellen) Zeichen anderer Parteien als der offiziellen kommerziellen Partner der UEFA und/oder von ServusTV zu sehen sind. Die Stadt, in der die Public-Screening-Veranstaltung durchgeführt wird, darf in einer Standardschrift (ohne Logos) aufgeführt werden. Das Prinzip der Werbefreiheit gilt auch für die Kennzeichnung von (technischen) Lieferanten oder von Ausrüstung.



Was bedeutet „uneingeschränkte Sicht“?

Dies bedeutet einfach, dass grundsätzlich keine Hindernisse die Sicht der Zuschauer/-innen auf die relevanten Bildschirme versperren dürfen.

Ich muss weitere Vorkehrungen treffen (z. B. mit Lieferanten); wann erfahre ich, ob ich eine Lizenz erhalte?

ServusTV versucht, Ihnen innerhalb von drei Wochen nach Eingang des Antrags eine Antwort zu geben, kann dies jedoch nicht garantieren.

Wie bezahle ich die Gebühren für kommerzielle Public-Viewing-Veranstaltungen?

Nachdem der Vertrag unterzeichnet worden ist, wird an den Vertragspartner eine Rechnung gestellt. Die Rechnung geht direkt an den Vertragspartner.

Ist die MwSt. inbegriffen?

Sofern Sie in Österreich ansässig sind, gilt folgendes: Die vereinbarten Beträge verstehen sich exklusive Umsatzsteuer oder ähnlicher Steuern.

Sofern Sie in einem anderen Land der EU (außer Österreich) ansässig sind, gilt folgendes: Die vereinbarten Beträge verstehen sich exklusive Umsatzsteuer oder ähnlicher Steuern. Sofern Sie gegenüber dem RBMH im Rahmen des Abschlusses der Lizenz mit einer gültigen UID-Nummer auftreten, ist die vertragsgegenständliche Leistung in dem Land steuerbar, in dem Sie ansässig sind, und die Steuerschuld geht auf Sie über (Reverse-Charge).

Sofern Sie in Schweiz ansässig sind, gilt folgendes: Die vereinbarten Beträge verstehen sich exklusive Umsatzsteuer oder ähnlicher Steuern. Die vertragsgegenständliche Leistung ist nicht steuerbar in Österreich.

Erhalte ich eine Rechnung / einen Zahlungsbeleg?

Ja. Nach dem Vertragsabschluss wird Ihnen eine Rechnung zugestellt.

Wie kann ich meinen Antrag nachverfolgen?

Sie können den Status Ihres Antrags nicht nachverfolgen. Nach der Einreichung Ihres Antrags werden Sie per E-Mail informiert. Weitere Mitteilungen erhalten Sie erst, nachdem Ihr Antrag von ServusTV geprüft wurde.

Wie informiere ich ServusTV über Änderungen an den mit meinem Antrag eingereichten Angaben?

Alle Änderungen müssen per E-Mail an publicviewing@servustv.com geschickt werden; dies gilt auch für Änderungen nach der Erteilung der Lizenz. ServusTV kann solche Änderungen nach eigenem Ermessen akzeptieren oder ablehnen.

Muss ich einen neuen Antrag stellen, wenn ich eine nicht kommerzielle Public-Screening-Lizenz beantragt habe, diese aber später in eine kommerzielle Public-Screening-Lizenz umwandeln möchte?

Ja.

Was geschieht, wenn ich eine Lizenz habe, aber beschließe, die Veranstaltung abzusagen?

Über Absagen müssen Sie ServusTV per E-Mail benachrichtigen. Bitte beachten Sie, dass bei ServusTV bereits eingegangene Zahlungen nicht zurückerstattet werden.